**Language Fair: German Poetry 2018**

**LEVEL II**

**Joseph von Eichendorff**

**Mondnacht**

Es war, als hätt der Himmel

Die Erde still geküsst,

Daβ sie im Blütenschimmer

Von ihm nun träumen müsst.

Die Luft ging durch die Felder,

Die Ähren wogten sacht,

Es rauschten leis die Wälder,

So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte

Weit ihre Flügel aus,

Flog durch die stillen Lande,

Als flöge sie nach Haus.

**Eduard Mörike**

Frühling läβt sein blaues Band

Wieder flattern durch die Lüfte;

Süβe, wohlbekannte Düfte

Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,

Wollen balde kommen.

* Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist’s!

Dich hab’ ich vernommen!

**Ulla Hahn**

**"Katzenmahlzeit"**

Alles ist in Roma essbar  
Artischocken schwarzes Schaf  
Ciceroni Chips Cypressen  
Rosmarin Maroni

**Alles ist in Rom vergessbar**  
**Esbahn Ubahn Alster Spree**  
**Villen Pillen Brillenträger**  
**Papa Papperlap**

**Alles ist vergessbar essbar**  
**Colosseum Marzipan**  
**Minestrone Mama Mia**  
**Dolce Duce Du**

**Ingeborg Bachmann**

**Reklame**

Wohin aber gehen wir

*Ohne sorge sei ohne sorge*

Wenn es dunkel und wenn es kalt wird

*Sei ohne sorge*

aber

*mit musik*

was sollen wir tun

*heiter und mit musik*

und denken

*heiter*

angesichts eines Endes

*mit musik*

und wohin tragen wir

*am besten*

unsre Fragen und den Schauer aller Jahre

*in die Traumwäscherei ohne sorge sei ohne sorge*

was aber geschieht

*am besten*

wenn Totenstille

eintritt